
Subject: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Nicola38](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie versprochen ein Bericht über das 1. Nachsetzen meiner 80 Bellargo-Strähnen.

Ich habe die Strähnen seit 7.12.05, und die Verbindungsstellen waren jetzt so ca. 2 1/2 cm. nach vorne gewachsen.

Ich war natürlich sehr gespannt, wie die Prozedur abläuft, was der Spaß kostet, wie die Haare aussehen nach dem Hülsen lösen und v.a. - wieviele lose Haare herausrieseln, wie ihr Euch sicher vorstellen könnt.

Also das reine Hülsenraufsetzen (sie machte das sehr geschickt und schnell, aber gleichzeitig sehr vorsichtig - mit einer Nadel die Knoten gelockert) hat 2 Std. gedauert, gezahlt habe ich 140 Euro, allerdings war da noch Tönen und Fönen dabei.

Die Haare, an denen Hülsen befestigt waren - und ich habe superfeine empfindliche Babyhaare (Gaby und Marietta, Euere sehen auf Euren Fotos wesentlich kräftiger aus) -hatten für mich keinerlei Schaden erlitten. Man sah im trockenen Zustand schon wo der Knoten war, aber das konnte man glattziehen und da war kein Haarbruch und nichts dergleichen.

Alle losen Haare die in den Hülsen drin waren, hab ich mir einpacken lassen um sie zuhause zu zählen und auf meinen HA Rückschlüsse zu ziehen. Es sind geschätzt ca. 500 Stück, und das auf 2 1/2 Monate gerechnet. Das hatte ich im Oktober noch an 2 bis 3 Tagen verloren.

Ihr könnt Euch sicher vorstellen, daß ich jetzt total happy bin. Mein Haarausfall scheint wirklich - hoffentlich nicht nur vorübergehend - gestoppt. In den letzten Wochen waren es so 5 bis 20 Haare pro Tag (nur was in den Hülsen hing, das wußte ich ja noch nicht).

Ich hoffe so sehr dass das anhält.

Also wenn jemand noch mehr wissen will über das Bellargo-Nachsetzen, dann fragt bitte nochmal gezielt nach Details.

Viele liebe Grüße

Nicola

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Nicola38](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:27:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, hab nochwas vergessen

Auch die Friseurin sagte, das sei praktisch nichts was da an Haaren rausgekommen ist.

Und - sie sagte auch, daß überall am Kopf kurze neue Haare nachwachsen (aber sie sind alle weiß). Tja, grauhaarig bin ich schon lange, damit kann ich leben.

Sie sagte auch, je länger man wartet mit dem Nachsetzen, desto mühsamer wird das Knoten aufmachen, weil die losen Haare, die oben rausstehen, sich nach und nach immer mehr mit den anderen zwischen Kopfhaut und Hülse verwirren.

Es gibt auch Kundinnen, die warten 5 Monate, aber da braucht sie dann auch vier Stunden. Deswegen rechnet sie nach Arbeitszeit ab.

Meine Haare wären eben sehr gepflegt gewesen, keine Nester, keine Knoten, und es war ein wahres Vergnügen, die aufzumachen.

Ich kann also nur empfehlen, das Haar täglich schön zu bürsten und Nester und Knötchen sofort selbst zu entwirren

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Gaby](#) on Fri, 17 Feb 2006 07:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicola,

vielen herzlichen Dank für deinen Bericht vom ersten Nachsetzen der Hülsen. Das war sehr aufschlußreich für mich.

Ich habe meinen Termin erst am 29. März - glaube aber nicht, das ich so lange hinkomme, denn die Hülsen sind m.E. doch schon ganz schön weit runtergewachsen.

Ich werde 150 EUR für das Nachsetzen zahlen müssen und bin auch schon ganz gespannt wie es wird.

In Zukunft aber werde ich mir, mit Hilfe meiner Friseurfreundin, Strähnen selber reinmachen mit Shrinkies und Microringen. Ich habe kürzlich persönlich eine Frau kennengelernt, die sich seit 10 Jahren selbständig (!) Strähnchen anmontiert (sie hat ebenfalls erblichen HA) und die sehr versiert ist (obgleich sie nicht aus der Friseurbranche ist) und die auch mit Echthaar handelt. Ich habe mir bereits das ganze notwendige Zubehör bei Ebay besorgt und werde in den nächsten Tagen probeweise 3 Strähnen anbringen mit den verschiedenen Methoden, um den Tragekomfort zu testen.

Bellargo ist nämlich leider nicht nur völlig überteuert - ein weiteres Problem sind die unglaublich großen Hülsen (im Vergleich), die sich bei mir nicht immer perfekt verdecken lassen. Die Shrinkies und die Microringe sind WESENTLICH unauffälliger und viel, viel kleiner.

Für das Zubehör und Werkzeug habe ich bei Ebay 50 EUR bezahlt. Die Echthaarsträhnen in gleicher Qualität (osteuropäisches, unbehandeltes Schnitthaar) zahle ich 1,29 EUR pro Strähne. Vergleich Bellargo = 8,50 EUR die Strähne.

Man muß allerdings doch einiges wissen über die verschiedenen Bondings und bei welcher Temperatur welches Keratin wann schmilzt usw.

Liebe Grüße

Gaby

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Claudi](#) on Fri, 17 Feb 2006 14:34:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicola38 schrieb am Don, 16 Februar 2006 21:24

Alle losen Haare die in den Hülsen drin waren, hab ich mir einpacken lassen um sie zuhause zu zählen und auf meinen HA Rückschlüsse zu ziehen. Es sind geschätzt ca. 500 Stück, und das auf 2 1/2 Monate gerechnet. Das hatte ich im Oktober noch an 2 bis 3 Tagen verloren.

Ihr könnt Euch sicher vorstellen, daß ich jetzt total happy bin.
Mein Haarausfall scheint wirklich - hoffentlich nicht nur vorübergehend - gestoppt. In den letzten Wochen waren es so 5 bis 20 Haare pro Tag (nur was in den Hülsen hing, das wußte ich ja noch nicht).

Nicola

Hallo Nicola,

es ist schön, dass du uns auf dem Laufenden hältst mit deinen Bellargo-Strähnen. Vielleicht kommt es ja auch für mich mal in Betracht - von daher lese ich es jedes Mal mit großer Interesse.

Mich interessiert, wodurch dein Haarausfall so sehr zurückgegangen ist. Du nimmst Regaine, oder habe ich das falsch in Erinnerung? Nimmst du noch andere Produkte oder tust du noch etwas anderes gegen den Haarausfall?

Liebe Grüße von
Claudit

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [a_vase](#) on Fri, 17 Feb 2006 14:38:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

WOW, Nicola

das sind endlich wirklich gute Nachrichten.

Am schönsten ist es doch, dass der HA so sehr zurückgegangen ist. 500 Haare in 2½ Monate - das ist doch zum Lachen! Obwohl mein HA zurückgegangen ist, verliere ich 500 Haare schon in 14 Tagen!!!
GLÜCKWUNSCH!

Danach: Vielen Dank für die Berichte über Bellargo - das ist sehr spannend und es freut mich dass es so toll geklappt hat.

Liebe Grüße
Vase

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Nicola38](#) on Fri, 17 Feb 2006 19:38:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudit,

ich führe meinen momentanen Erfolg bei der HA-Bekämpfung (aber genau weiß mans ja nicht) auf drei Sachen zurück:

1. Schilddrüsenmedikation.

Ich habe ja keine Schilddrüse mehr und dachte seit über 10 Jahren ich wäre richtig eingestellt. Durch die Beiträge von Strike und Infos aus den Schilddrüsenforen habe ich erkannt, daß gdas nicht so war. Ich habe das Medikament gewechselt (die letzten Jahre hatte ich das jodhaltige Thyronajod, und ungefähr da fing auch rückblickend mein Schopf an sich immermehr zu lichten, das war 2001) und jetzt hab ich wieder das "simple" d.h. billigere (und ohne Jod) Euthyrox. Ich habe meine offensichtlich falsche Dosis deutlich heruntergefahren und taste mich jetzt in 6µg-Schritten von unten her heran. Nachteil ist allerdings, ich habe 10 kg zugenommen...aber ich weiß ja warum...

2. Eisenpräparate. Ich habe einige Jahre keinerlei Fleisch gegessen und auch speziell in den letzten drei Jahren einige extreme Null-Diäten gemacht. Mein Ferritin-Wert war so, dass zwar der Doktor gesagt hat, das ist okay, aber Strike hatte mir geraten, Eisen zu nehmen. Außerdem esse ich auch wieder Fleisch und habe konsequent angefangen jeden Tag fünf Stück verschiedene Obstsorten zu essen.
Find ich zwar nervig, aber habs bisher durchgehalten.

3. Stress. Das letzte Jahr war für mich unglaublich stressig gewesen, beruflich und emotional (Trennung, Umzug und in der Firma eine Rationalisierungswelle die mich und meine Mitarbeiterinnen bedroht hat und wo wir monatelang im Ungewissen waren und ich um den Erhalt dieses Teams kämpfen mußte). Und dann noch der Stress mit dem Haarezählen, das kennst Du ja sicher, wie einen das runterzieht.
Ich habe ziemlich viel des Stresses abgebaut, auch öfter mal Nein gesagt zu Verwandten,

Freunden, Kollegen. Bewußt in der Freizeit nur Sachen gemacht, die mich entspannen und nichts, was andere von mir wollen. Die unklare berufliche Situation hat sich auch geklärt, ich wurde sogar befördert. Und - das war sicher nicht unwesentlich - als ich die Bellargo-Strähnen hatte, war auch der HA-Stress einfach weg. Es gab nix mehr zu zählen. Das Spiegelbild war haarmäßig hübscher denn je, so dass mir sogar die 10 zusätzlichen Kilo (s.o.) ganz egal waren.

Dann nehm ich noch

4. Regaine. Ich nehme das 5%ige 2x täglich. Über Regaine weißt Du ja Bescheid, hast doch glaub ich selbst auch lange damit auf Erfolg gehofft.

5. Pantovigar N (3x täglich)

Trau mich nicht diese Sachen abzusetzen, aber ich glaube dennoch, daß sie eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Mehr gibts nicht zu berichten.

LG
Nicola

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Masinka](#) on Fri, 17 Feb 2006 20:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicola,

ich bin vor kurzem auf dieses forum gestossen und da ich mir eine haarverdichtung von bellargo machen lassen moechte, hat mich dein beitrag besonders interessiert. ich haette einige fragen an dich und wuerde mich freuen wenn ich auch eine antwort bekaeme also, ich nehme zum beispiel auch regaine und frage mich nun ob man das auch ohne probleme weiter verwenden kann, trotz hv. denn bei mir scheint es zu wirken und ich moechte ungern die einzige chance aufgeben eines tages doch mit meinen eigenen haaren auszukommen. und welche variante von bellargo hast du eigentlich? die mit dem netz, wo die eigenen haare durchgezogen werden, oder nur echthaarstrahnen mit den microhuelsen? ich habe morgen meine beratung bei einem friseur meines vertrauens... aber ich wuerde auch gerne die meinung einer betroffenen hoeren. lg
masinka

Subject: Re: Bellargo - 1. Nachsetzen
Posted by [Nicola38](#) on Sat, 18 Feb 2006 14:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Masinka,

ich habe nicht Microbellargo, sondern Bellargo. Also einzelne Strähnen (bei mir 80 Stück). Am Oberkopf ist nichts befestigt, so daß ich da auch Regaine anwenden kann.
Wenn Dein Problem allerdings hauptsächlich der Oberkopf ist, dann ist sicher ein Haareil von Microbellargo besser.

Wenn Du mal im alten Forum schaust, da sind Fotos von mir drin, so um den 7.12.05 herum, auch von Gaby (xxgabyxx) und Adrienn.

Und unsere entsprechenden Berichte.

LG
Nicola
